



GOJER
Der Entsorger

Ihr Partner für die Bereiche ...

Abfallbehandlung
Abfallberatung
Aktenvernichtung
Altkleider
Altpapier und
Kartonagen
Biogene Abfälle
Containerdienst
Deponierung
Elektronikschrott
Eventservice
Fäkalienabfuhr
Fettabscheiderwartung
Gefährliche Abfälle
Gewerbeabfall
Hausmüll
Industrieflächenreinigung
Kanalspülung
Kehrmaschinen
Kunststoffe
Gooli-Mobil-WCs
Ölabscheiderwartung
Problemstoffe
Schrott und Almetalle
Sortenreine Trennung
Straßenreinigung
Tankreinigung
Transporte
www.gojer.at

Merkblatt

Künstliche Mineralfasern (KMF)

Allgemeine Informationen

Künstliche Mineralfasern (KMF) sind aus mineralischen Rohstoffen synthetisch hergestellte Fasern, wie z.B. Stein- oder Glaswolle. Alte KMF (vor 2001 produziert) sind vergleichbar mit Asbest, werden als lungenbläschengängig angesehen und sind krebserregend.

Neue KMF, SN 31416

Vor jeder Übernahme wird eine tagesaktuelle schriftliche Bestätigung auf Basis eines EU-CEB/RAL-Gütesiegels des Herstellers benötigt, woraus hervorgeht, dass es sich um nicht gefährliche KMF handelt, welche der nicht gefährlichen Schlüsselnummer SN 31416 zugeordnet werden können. Nur dann ist der lose Transport im Container zulässig.



Wir ersuchen um Bestellungen per Email mit der entsprechenden Bestätigung und dem Gütesiegel im Anhang!

Alte KMF, SN 31437 41 - Gefahrenpotential

Alte KMF enthalten Fasern die mit Asbest vergleichbar sind und als lungenbläschengängig angesehen werden.

Beim Bearbeiten können Fasern freigesetzt werden. Gelangen die sehr feinen Fasern in die Lunge, entfalten sie dort ihre zellschädigende Wirkung und können damit die so genannte **Asbestose**, eine Schädigung des Bindegewebes, auslösen.



Diese Schädigung kann Atemnot, Lungenfunktionseinschränkungen, Ateminvalidität bis hin zum Lungenkrebs zur Folge haben.

Alte KMF, SN 31437 41 - Übernahme durch den Entsorger

- Übernahme und Anlieferung als gefährlicher Abfall mit Begleitschein
- Sammlung, Transport und Übernahme nur in verschlossenen, dafür genehmigten KMF-Big-Bags (mit der Aufschrift KMF, keine Asbest-Zement Big-Bags)
- keine Übernahme in schadhafte Big-Bags
- keine lose, unverpackte Übernahme
- keine lose Übernahme in Containern oder Mulden
- Vermischung alter KMF mit Baurestmassen ist verboten
- Falschanlieferung wird kostenpflichtig mit entsprechender Schutzausrüstung in spezielle KMF-Big-Bags umgepackt. Mehrkosten werden in Rechnung gestellt!



Alte KMF - Handhabung

Aufgrund der inzwischen eindeutig festgestellten Gesundheitsgefahren wird (in Anlehnung an die TRGS 521) zwischen den Expositionskategorien E1, E2, E3 auf Grund der Freisetzung von Fasern während Bauarbeiten unterschieden:

Expositionskategorie	Außendämmung	Innendämmung	Anlagendämmung
E1	< 20 m ³	< 3 m ³	Nicht thermisch beansprucht
E2	>= 20 m ³	>= 3 m ³	Thermisch beansprucht
E3	Nicht zuordenbare Tätigkeit		

Alte KMF - Expositionskategorie E1

**Außendämmung < 20 m³ | Innendämmung < 3 m³
Anlagendämmung nicht thermisch beansprucht**

- So zerstörungsfrei wie möglich demontieren, nicht werfen, das Aufwirbeln von Staub ist zu vermeiden.
- Staubdicht verpacken in speziell gekennzeichneten Bigbags
- Arbeitsplatz regelmäßig reinigen
- Industriestaubsauger Klasse M oder Feuchtreinigung
- Locker sitzende Arbeitskleidung, Lederhandschuhe oder nitrilbeschichtete Baumwoll-Handschuhe verwenden
- Dieses Merkblatt dem Personal nachweislich zur Kenntnis bringen



Alte KMF - Expositionskategorie E2

**Außendämmung >= 20 m³ | Innendämmung >= 3 m³
Anlagendämmung thermisch beansprucht
zusätzlich zu den Vorkehrungen zu E1:**

- Anzahl der exponierten Personen minimieren
- PSA mit Atemschutz (P2) zur Verfügung stellen
- Arbeitsbereiche trennen und kennzeichnen
- Schwer zu reinigende Flächen (z.B. Teppiche) abdecken
- Rauch-, Trink- und Essverbot
- Waschgelegenheiten vorsehen
- Arbeitsärztliche Untersuchungen anbieten

Alte KMF - Expositionskategorie E3

Nicht zuordenbare Tätigkeit

zusätzlich zu den Vorkehrungen zu E1 und E2:

- Halbmasken P2 oder partikel-filtrierende Halbmasken FFP3 oder Filtergerät mit Gebläse TM1
- Atmungsaktiver Schutzanzug Typ 5 (EN ISO 13982)
- Umkleieräume



Adolf Gojer jun.
Geschäftsführer
a.gojer@gojer.at
0664 4333787



Oskar Preinig
Geschäftsführer
o.preinig@gojer.at
04232 89222 28



Ludwig Gojer
Geschäftsführer
l.gojer@gojer.at
04232 89222 38



Andreas Jerlich, Mag. Dr. MSc
Gefährliche Abfälle
a.jerlich@gojer.at
04232 89222 11



Wolfgang Tischler
Kundenbetreuung
w.tischler@gojer.at
0664 1431110, DW 24



Andreas Silan
Kundenbetreuung
a.silan@gojer.at
0664 5390276, DW 35



Wolfgang Pitschko
Kundenbetreuung
w.pitschko@gojer.at
0664 88368660, DW 45



Claudio Lipnik
Vertriebsinnendienst
c.lipnik@gojer.at
04232 89222 47



Markus Dielacher
Bauhof, Eingangskontrolle
m.dielacher@gojer.at
0664 8497929



Oliver Prött
Disposition
o.prött@gojer.at
04232 89222 21



Markus Tischler
Disposition
m.tischler@gojer.at
04232 89222 32



Wolfgang Wriesnik
Disposition
w.wriesnik@gojer.at
04232 89222 44



Benjamin Reichart
Disposition
b.reichart@gojer.at
04232 89222 27